



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

**1. (konstituierende) Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung**
(VII. Wahlperiode)

am 21.06.2019

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der
Niederschrift beiliegt.

NIEDERSCHRIFT **über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 21.06.2019
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä eröffnet die Sitzung in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung in der ausgelaufenen VI. Wahlperiode und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 48 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 2 Stadtverordnete

Herr Droglä (Vors. VI. Wahlperiode) stellt fest, dass 48 Stadtverordnete und der Oberbürgermeister als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung anwesend sind und sich in die Anwesenheitslisten eingetragen haben.

2 Stadtverordnete sind nicht anwesend.

zuzüglich:

Herr Dr. Bialas verlässt die Sitzung um 11:20 Uhr
(vor der Wahl des eines 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung).

Frau Dr. Münch verlässt die Sitzung um 12:00 Uhr
(vor der Wahl des eines 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung).

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Geisler (i.V. Dez II; FBL 32) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Feststellung des ältesten Stadtverordneten

Herr Droglä (Vors. VI. Wahlperiode) informiert, dass Herr Dieter Schulz der an Lebensjahren älteste gewählte Stadtverordnete ist.

Herr Dieter Schulz ist anwesend.

Verpflichtung und Übertragung der Tagungsleitung an ihn bis zur Wahl einer/eines Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Kelch (OB) bedankt sich für die geleistete Arbeit in der vergangenen Wahlperiode und übergibt Blumen an den ehemaligen Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Droglä, der ehemaligen 1. und 2. Stellvertreterin Frau Giesecke und Frau Kühl.

TOP 3.

Rede des Oberbürgermeisters Herrn Kelch

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) hält seine Rede.

Herr Kelch schlägt den 28.08.2019 für eine außerordentliche Stadtverordneten-versammlung vor, um dort Fachausschüsse/Aufsichtsräte sowie Werksausschüsse zu bestellen.

Zu diesem Vorschlag gibt es keine gegenteiligen Wortmeldungen der Gemeindevertretung.

TOP 4.

Formale Verpflichtung aller Stadtverordneten im Block

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP auf und gibt ein persönliches Statement ab.
(Das Redemanuskript ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Herr Schulz (Altersvors.) bittet alle anwesenden Stadtverordneten sich von den Plätzen zu erheben und verliest den Verpflichtungstext.

TOP 5.

Abstimmung über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufzeichnungen, nach § 36,

Abs. 3 BbgKVerf (Grundsatzbeschluss für die Wahlperiode)

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP bereits vor der Rede des Oberbürgermeisters auf und bittet um Abstimmung.

Herr Mittag (Unser Cottbus) reklamiert die Vornahme der Verpflichtung (rechtlich nicht gefordert) vor der Beschlussfassung zu TOP 5 durchzuführen.

Herr Schulz (Altersvors.) stellt die Abstimmung zu TOP 5 daraufhin hinter die formale Verpflichtung aller Stadtverordneten im Block zurück.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 6.

Bekanntgabe/Verlesung der schriftlichen Anzeigen zu den Fraktionsbildungen; Nennung der Einzelstadtverordneten

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP auf und liest die Erklärungen zur Fraktionsbildung vor.
(Die Erklärungen liegen schriftlich vor und sind der Akte der Tagung beigelegt.)

Danach nennt Herr Schulz (Altersvors.) die Stadtverordneten, die keiner Fraktion angehören.

- Frau Merz FDP
- Herr Sicker FDP

TOP 7.

Bildung eines ständigen Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung (1 Mitglied und ein stellv. Mitglied je Fraktion)

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP auf und gibt die schriftlich vorliegenden namentlichen Vorschläge bekannt, die durch die Fraktionen durch Akklamation weiter ergänzt werden.

Die **Bestätigung** der Mitglieder des ständigen Wahlausschusses erfolgt deklaratorisch **und einstimmig**.

Nach erfolgter Konstituierung gibt Herr Schulz (Altersvors.) öffentlich bekannt, dass

- **Frau Domke** (B90/DIE GRÜNEN) zur **Vorsitzenden** und
- **Herr Lehmann** (AUB/SUB) zum **stellv. Vorsitzenden**

durch die Ausschussmitglieder bestimmt worden sind.

(Die namentliche Besetzung des ständigen Wahlausschusses ist der Akte der Tagung beigelegt.)

TOP 8.

Durchführung der Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Schulz (Altersvors.) ruft den TOP auf.

Es liegen 3 schriftliche Wahlvorschläge vor.

- Herr Jörg Schnapke (CDU)
- Herr Reinhard Drogla (SPD)
- Herr Frank Mittag (Unser Cottbus)

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Schulz (Altersvors.) bittet darum, dass sich alle Kandidaten vorstellen.

Herr Frank Mittag (Unser Cottbus), Herr Reinhard Drogla (SPD), Herr Jörg Schnapke (CDU) stellen sich vor.

Herr Schulz (Altersvors.) übergibt zur Durchführung der Wahlhandlung an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Für die Wahl zum Vorsitzenden der StVV im 1. Wahlgang ist die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV (26 Stimmen) erforderlich.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliest Herr Schulz (Altersvors.) das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

auf Herrn Jörg Schnapke (CDU)	19 Stimmen;
auf Herrn Reinhard Drogla (SPD)	22 Stimmen;
auf Herrn Frank Mittag (Unser Cottbus)	6 Stimmen.

Somit wurde im 1. Wahlgang zum Vorsitzenden der StVV keine gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen erreicht.

Der zweite Wahlgang findet gemäß § 40 (3) BbgKVerf. zwischen Herrn Drogla und Herrn Schnapke statt.

Herr Schulz (Altersvors.) übergibt zur Durchführung der Wahlhandlung an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Für die Wahl zum Vorsitzenden der StVV im 2. Wahlgang ist derjenige gewählt der die meisten Stimmen erhält.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliest Herr Schulz (Altersvors.) das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 2. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

auf Herrn Jörg Schnapke (CDU)	22 Stimmen;
auf Herrn Reinhard Drogla (SPD)	25 Stimmen.

Somit ist Herr Reinhard Drogla (SPD) im Ergebnis des 2. Wahlganges zum Vorsitzenden der StVV gewählt.

Herr Drogla (SPD) nimmt die Wahl an.

Herr Drogla (Vors.) übernimmt die Leitung der Tagung von Herrn Schulz (Altersvors.) mit einem Statement zu seiner Person und Vorstellungen der künftigen Zusammenarbeit in der StVV.

(Die Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt.)

Wahl einer/eines 1. und 2. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

(in der Reihenfolge der Vertretung getrennt und nacheinander)

Zur **Wahl des. 1. Stellvertreter** des Vorsitzenden der StVV liegt 1 Wahlvorschlag vor.

- Herr Klaus Groß (AfD).

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Drogla (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahlhandlung an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Zum 1. Stellv. d. Vorsitzenden der StVV ist Klaus Groß gewählt, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen auf sich vereinigt. Ein zweiter Wahlgang findet nicht statt.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliest Herr Drogla (Vors.) das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des Wahlganges öffentlich.

Danach erhält

Herr Klaus Groß	22 Ja- Stimmen.
	21 Nein- Stimmen
	4 Enthaltungen

Somit ist Herr Klaus Groß (AfD) im Ergebnis des 1. Wahlganges zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der StVV gewählt.

Herr Groß (AfD) nimmt die Wahl an.

Zur **Wahl des/der. 2. Stellvertreter/in** des Vorsitzenden der StVV liegen 2 Wahlvorschläge vor.

- Herr Dietmar Schulz (CDU);
- Frau Karin Kühl (DIE LINKE).

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Drogla (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahlhandlung an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Im 1. Wahlgang Zur/Zum 2. Stellv. d. Vorsitzenden der StVV ist die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV (26 Stimmen) erforderlich.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliest Herr Drogla (Vors.) das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges

Danach entfallen

auf Herrn Dietmar Schulz (CDU);	21 Stimmen
auf Frau Karin Kühl (DIE LINKE)	25 Stimmen.

Somit wurde im 1. Wahlgang des/der. 2. Stellvertreter/in des Vorsitzenden der StVV keine gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen erreicht.

Der zweite Wahlgang findet gemäß § 40 (3) BbgKVerf. zwischen Herrn Schulz (CDU) und Frau Kühl (DIE LINKE.) statt.

Herr Schulz (CDU) zieht seine Kandidatur vor dem Wahlgang zurück.

Somit ist Frau Kühl die einzige Bewerberin.

Zur 2. Stellv. d. Vorsitzenden der StVV ist Frau Kühl gewählt, wenn sie mehr Ja- als Nein- Stimmen auf sich vereinigt.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den 2. Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglä (Vors.) das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 2. Wahlganges öffentlich.

Danach erhält

Frau Karin Kühl	22 Ja- Stimmen.
	21 Nein- Stimmen
	4 Enthaltungen

Somit ist Frau Karin Kühl (DIE LINKE.) im Ergebnis des 2. Wahlganges zur 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden der StVV gewählt.

Frau Kühl (DIE LINKE.) nimmt die Wahl an.

Herr Groß (1. Stellvertr.) und Frau Kühl (2. Stellvertr.) stellen sich vor und äußern Vorstellungen über die künftige Zusammenarbeit in der StVV.

(Die Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt.)

TOP 10.

Änderungen/Ergänzungen und Beschlussfassung zur vorliegenden Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 12.06.2019) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen drei Einwohneranfragen vor.
- Der Top 12 „Bestellung der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung“ wird mit dem Bezug zur Rede des Oberbürgermeisters (Vorschlag Sondersitzung am 28.08.2019) von der Tagesordnung genommen.
- Der Antrag 018/19 wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als neuer TOP 12 in den Teil I eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich** in **geänderter/ergänzter** Fassung **angenommen**.

TOP 11.

Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses gem. § 13 der Hauptsatzung (HS) der Stadt Cottbus in Verbindung mit § 21 Geschäftsordnung (GeschO) der Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage § 49 Abs. 2 Kommunalverfassung (BbgKVerf) für das Land Brandenburg (offener Wahlbeschluss nach § 41 BbgKVerf)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Top auf.

Die namentlichen Meldungen der Fraktionen zur Besetzung des Hauptausschusses liegen schriftlich vor.

Die Fraktionsvorsitzenden benennen ihre Besetzungsvorschläge auf Bitte von Herrn Droglä (Vors.) öffentlich.

Zu den Vorschlägen der Fraktionen gibt es keine Einwendungen/Ergänzungen.

Herr Droglä (Vors.) ruft die offene Wahl auf.

Diese erfolgt deklaratorisch nach § 41, Abs. 4 KVerf.

Der Hauptausschuss wird in der von den Fraktionen vorgeschlagenen Besetzung **einstimmig** in offener Abstimmung **gebildet**.

Herr Kelch (OB) per Amt

Marianne Spring-Räumschüssel

Georg Simonek

Dieter Micklich

Jörg Schnapke

Dr. Wolfgang Bialas

Gunnar Kurth

Reinhard Droglä

André Kaun

Eberhard Richter

Torsten Kaps

Jürgen Siewert

Hans-Joachim Weißflog

Herr Droglä (Vors.) verkündet den gemeinsamen **Vorschlag aus der Stadtverordnetenversammlung, dass Herr Holger Kelch (OB) den Vorsitz des Hauptausschusses übernimmt**.

Herr Droglä (Vors.) bittet um Abstimmung dieses Vorschlages.

Der Vorschlag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 12 NEU

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

018/19 Auftrag an Verwaltung, aktiv als Mittler zwischen dem Verein „Karlstraße 29 e.V.“ und dem Eigentümer des Hauses in der Karlstraße 29 tätig zu werden.

Antragsteller: Fraktionen SPD, CDU, AUB/SUB, DIE LINKE.; B90/DIE GRÜNEN, Unser Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Dazu Wortbeiträge von:

Frau Spring-Räumschüssel (AFD)

Herr Rothe (SPD)

Herr Kurth (SPD)

Herr Scharmacher (AfD)

Herr Simonek (AfD)

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 10 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

Beschluss-Nr. A-018-01/19

TOP 13.

Einwohnerfragestunde

Es liegen drei Einwohneranfragen vor.

Herr Günther Biallas Reg.-Nr. 45/19)

(Gesamtkosten der Europa- und Kommunalwahl)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Konzack (FBL 33) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des FB 33 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Frau Edith Seemann (Reg.-Nr. 46/19)

(Bauliche Veränderung der jetzige Brache im Stadtkern)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Frau Silke Milius (Reg.-Nr. 47/19)

(Aufwandsentschädigungen Stadtverordnete)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

TOP 14.
Beschlussvorlagen

Es liegen keine Vorlagen vor.

TOP 15.
Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Bereits unter TOP 12 abgehandelt.

II. Nichtöffentlicher Teil

Es gibt keine Unterlagen für den nichtöffentlichen Teil.

Bekanntgabe und Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, den 26.06.2019 und zur 2. ordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, den 25.09.2019 durch die/den Vorsitzende/Vorsitzenden.

Herr Droglä (Vors.) schließt um 12:50 die erste (konstituierende Sitzung) der VII. Wahlperiode.

Cottbus, 01.07.2019

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung